

Tagesordnung:

14. Seniorenbeiratssitzung am 24.02.2021

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2020
3. Digitale Kommunikation in der Seniorenarbeit
4. Bericht des Magistrates
5. Bericht der Seniorenbeauftragten
6. Bericht des Kreissenorenbeauftragten
7. Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Rogalla eröffnet die 14. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht. Sie begrüßt zur heutigen Sitzung Herrn Stadtrat Kerkau sowie Herrn Christ und Frau Bormuth (Vertretung Frau Achtmann) und Frau Ruppert vom Seniorenbeirat Otzberg.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2020

Gegen die Niederschrift liegen keine Einwendungen vor. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Zu TOP 3 Digitale Kommunikation in der Seniorenarbeit

Vorsitzende Rogalla teilt zu dem Thema mit, dass „man sich neuen Sachen nicht verschließen könne“. Dies treffe insbesondere bei Sitzungen und/oder Veranstaltungen zu, die außerhalb (und örtlich weiter weg) stattfinden. Es folgt hierüber eine kurze Diskussion. Die große Mehrheit der Seniorenbeiratsmitglieder spricht sich für die Beibehaltung der bisherigen Sitzungsform aus.

Zu TOP 4 Bericht des Magistrates

Stadtrat Kerkau gibt folgende Mitteilungen bzw. berichtet über: die morgige „Senio“-Verbandssitzung mit Verabschiedung des Haushaltsplanes, den Sachstand „Notfall-Dosen“, den Einbau von elektronischen Wasserzählern in den einzelnen Haushalten (Maßnahme Wasserwerk zur besseren Erkundung von Lecktagen), die Unklarheit wegen des diesjährigen Winzerfestes (evtl. Absage wegen der Corona-Pandemie).

Zu TOP 5 Bericht der Seniorenbeauftragten

Frau Bormuth berichtet in Vertretung von Frau Achtmann über: die geplanten Anschaffungen von Laptops u.a. für Video-Telefonkonferenzen, das Angebot einer Privat-Firma zur Leistung von Haushaltsdiensten.

Zu TOP 6 Bericht des Kreissenorenbeauftragten

Herr Christ gibt einen ausführlichen Bericht über die DIGITALE Teilhabe für betagte Menschen.
Dieser ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu TOP 7 Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen

Es werden keine Berichte vorgetragen, da in letzter Zeit keine Sitzungen stattfanden.

Zu TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Herr Kilberth regt an, für die Innenstadt von Groß-Umstadt (Kernstadt) die Einführung einer 30 km Zone zu überprüfen; dies sei in Darmstadt für den Bereich zwischen Rheinstraße und Frankfurter Straße auch beschlossen worden.
Vorsitzende Rogalla regt an, dass sich der Seniorenbeirat (nach der Aufhebung der Kontaktsperrern) mit anderen Seniorenbeiräten treffen solle.
Zum Abschluss dankt sie dem langjährigen Vertreter des Magistrates Stadtrat Kerkau, für dessen unermüdlichen Einsatz für den Seniorenbeirat.
Herr Kerkau scheidet nach Ablauf der jetzigen Wahlperiode aus dem Magistrat aus.
Stadtrat Kerkau bedankt sich für die Glückwünsche und das Präsent.
Er führt aus, dass er sich jetzt nach 44-jähriger kommunaler Tätigkeit aus der Politik zurückziehe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzende Rogalla um 16.15 Uhr die Sitzung.

Karin Rogalla
Seniorenbeiratsvorsitzende

Reinhard Daum
Schriftführer